

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/005(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Mittwoch, 27.11.2019	Gasthaus Kelly Breite Straße 11	19:00Uhr	19:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2019
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information zur Stadtratssitzung vom 14.11.2019
 - 5.2 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung DS0494/19
 - 5.3 1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung DS0504/19
 - 5.4 Auswertung der Beratung zur Drucksache "EW-Bau für den Neubau eines Veranstaltungssaales auf dem Gemeindehof in Pechau" - DS0463/19

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Michael Dömeland

Markus Fleck

Dr. Gerd Petzoldt

Ingolf Schulz

Uwe Truckenmüller

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Carsten Kriegenburg

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2019

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 24.10.2019 mit 6:0:0.

4. Anfragen

Herr Dr. Petzoldt dankt den Ortschaftsräten für ihre Bereitschaft, die Ortschaftsratssitzung auf den heutigen Tag vorzuziehen. In diesem Zusammenhang weist er auf die morgen stattfindende Sportlerehrung hin, bei der Mitglieder des SV Pechau geehrt werden.

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information zur Stadtratssitzung vom 14.11.2019

Herr Dommning berichtet eingangs über die Rede des Stadtratsvorsitzenden anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls und die Erklärung des Stadtrates zur Situation Enercon. Er merkt an, dass auch der Oberbürgermeister eine Rede zum Thema Enercon gehalten hat und viele Stadratsmitglieder ihr Unverständnis über die Maßnahmen des Unternehmens sowie die Landespolitik zum Thema erneuerbare Energien zum Ausdruck gebracht haben.

Herr Dommning informiert über die weiteren in seiner Anwesenheit behandelten Tagesordnungspunkte. Beschlossen wurden unter anderem die Drucksachen DS0415/19 (Neubau Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Prester, Alt Prester 67a in 39114 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens), DS0445/19 (Erweiterungsneubau der Grundschule "Ottersleben" mit Hort, Richard-Dembny-Straße 41 in 39116 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau), DS0527/19 (Stellenausschreibung für die Beigeordneten III und IV), DS0484/19 (Gültigkeit der Wiederholungswahl in 1209), DS0443/19 (Jahresabschluss 2018 der TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH (TMHG)), DS0458/19 (ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH Jahresabschluss zum 31.12.2018), DS0293/19 (Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD)) und DS0427/19 (Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg).

5.2. 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: DS0494/19

Bezug nehmend auf die vorliegende Drucksache gibt Herr Dommning eine kurze Zusammenfassung zu ihrem Inhalt. Er legt dar, dass alle Straßen in der Ortschaft der Reinigungsklasse V zugeordnet sind. In dieser Reinigungsklasse sind keine Gebühren zu zahlen. Die aktuell gültigen Straßenreinigungsgebühren waren für die Jahre 2018 bis 2019 kalkuliert, sodass nun eine neue Kalkulation für das Jahr 2020 erstellt werden musste. Er macht deutlich, dass für das Jahr 2017 bei der Fahrbahnreinigung eine Kostenunterdeckung vorliegt, welche durch die Anhebung der Gebühren für die Fahrbahnreinigung zu kompensieren ist. Auch allgemeine Preis- und Tarifsteigerungen führen zur Steigung der Gebührensätze für die Fahrbahnreinigung. Die Gebühren für die Gehbahnreinigung bleiben konstant, hier konnten Kostenüberdeckungen eingearbeitet werden.

Herr Dömeland stellt klar, dass die Anwohner der der Reinigungsklasse V zugeordneten Straßen selbst für die Straßenreinigung sowie den Winterdienst bis zur Straßenmitte verantwortlich sind. Seine Nachfrage, ob die Calenberger Straße ebenfalls der Reinigungsklasse V zugeordnet ist, bestätigt Frau Herrmann, sichert aber zu, dies nochmal zu prüfen.

Hinweis: In der Straßenreinigungssatzung der Stadt Magdeburg ist die Calenberger Straße der Reinigungsklasse V zugeordnet.

Der Ortschaftsrat Pechau nimmt die Drucksache DS0494/19 zur Kenntnis.

5.3. 1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: DS0504/19

Zur vorliegenden Drucksache teilt Herr Dommning mit, dass die für den Zeitraum 2020 bis 2021 kalkulierten Gebühren für die regelmäßige Restmüllabfuhr gegenüber den Jahren 2016 bis 2019 um 11 % steigen. Laut Restmüllanalyse sind 39 Liter Müll pro Einwohner pro Woche zu entsorgen, in der Satzung wird von einem Richtwert von 20 Litern ausgegangen. Zudem sind die Verwertungskosten gestiegen. Herr Dommning informiert weiterhin, dass sich die Gebühren für die regelmäßige Bioabfallabfuhr sowie für die „Biotonne Plus“ nicht verändern. Auch die Gebühren für die Abfallarten Sperrmüll und Baustellenabfälle/Bau-/Abbruchholz Container verändern sich nicht. Die Gebühren für Container für Bodenaushub/Bauschutt sinken um 39 %. Die Gebühren für Container für Grünabfälle steigen um 56 %. Herr Dommning macht deutlich, dass die Kostenüber- und Unterdeckungen für jede Abfallart gesondert zu ermitteln und auch innerhalb der jeweiligen Abfallart zu kompensieren sind, also nicht in andere Sparten übertragen werden dürfen. Er gibt abschließend den Hinweis, dass die jährliche Abgabe von 1 m³ Grünabfall weiterhin ohne Zusatzgebühren möglich ist.

Der Ortschaftsrat Pechau nimmt die Drucksache DS0504/19 zur Kenntnis.

5.4. Auswertung der Beratung zur Drucksache "EW-Bau für den Neubau eines Veranstaltungssaales auf dem Gemeindehof in Pechau" - DS0463/19

Herr Dommning berichtet über das am 25.11.2019 erfolgte Gespräch mit dem KGM bezüglich der Drucksache DS0463/19 "EW-Bau für den Neubau eines Veranstaltungssaales auf dem Gemeindehof in Pechau", an welchem er, die Ortschaftsräte Herr Dömeland und Herr Kriegenburg sowie der Eigenbetriebsleiter Herr Ulrich, Herr Scharff und Frau Buckholz (Objektmanagement Verwaltungs- und Kulturbauten) teilnahmen. Im Vorfeld dieses Gesprächs fand eine Beratung mit Vertretern des Ortschaftsrates und einer Vertreterin des Kultur- und Heimatvereins statt, um über die Drucksache und eventuelle Änderungsvorschläge zu sprechen.

Die erarbeiteten Vorschläge wurden dem KGM in dem Gespräch am Montag dargelegt. Angeregt wurde unter anderem, die Bodenhöhe der Bühne zu vergrößern, auf die Empore über der Bühne zu verzichten, den Tresen zu verkleinern und eine andere Variante für den Aufgang zur Empore über dem Küchen- /WC-Trakt (bspw. „Bibliotheksleiter“ oder kleine Treppe im Saal) zu finden. Weiterhin wurde vorgeschlagen, auf die WCs und die Trennwände im Obergeschoss des Bestandsgebäudes zu verzichten und neben dem Büro im Erdgeschoss anstatt eines WCs eine kleine Teeküche vorzusehen. Für den Außenbereich wurde ein anderer Standort für den Backofen, die Anbringung von Solardachelementen sowie die Schaffung einer Elektrotankstelle angeregt. Herr Dommning informiert über die Aussage des KGM, dass die Vorschläge weitestmöglich vom Projektanten eingearbeitet werden und der Ortschaftsrat zu gegebener Zeit über die Realisierungsmöglichkeiten der Vorschläge in Kenntnis gesetzt wird.

6. Bürgerfragestunde

Herr Bothe erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung des Wildzaunes Höhe „Bike Inn“. Herr Dr. Petzoldt teilt mit, dass der notwendige Flächenankauf bis Ende November abgewickelt sein sollte, sich die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer jedoch problematisch gestalten. Er geht davon aus, dass der Wildzaun nun doch nicht mehr in diesem Jahr errichtet wird und äußert sein Bedauern über diese Situation. Zudem gibt er den Hinweis auf die am 03.12.2019 stattfindende Sitzung des Jagdbeirates, in welcher neue Informationen zu erwarten sind.

7. Verschiedenes

Herr Dommning weist darauf hin, dass die Abrissarbeiten am ehemaligen Schweinestall fertiggestellt wurden. Er kündigt an, sich bei der Stadt nach den weiteren für das Grundstück vorgesehenen Maßnahmen zu erkundigen.

Weiterhin informiert Herr Dommning über das Antwortschreiben des Beigeordneten für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz bezüglich der Löschwasserversorgung in der Calenberger Straße. Dieses erging auf den Beschluss des Ortschaftsrates vom 24.10.2019 hin. („Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, im Bereich Calenberger Straße Richtung Magdeburg in der Nähe zum Sportplatz / Landgasthaus Louisenthal einen Hydranten für die Löschwasserentnahme zu installieren.“) Laut Aussage des Herrn Platz wurde der in den Unterlagen verzeichnete Hydrant Höhe Calenberger Straße 1b bei der Ortsbegehung durch die Feuerwehr nicht aufgefunden. Die SWM wurden daraufhin über den Sachverhalt informiert und zur Herstellung des geforderten Hydranten aufgefordert. Eine Rückantwort dazu steht noch aus. Herr Platz hat angekündigt, über den weiteren Sachstand zu informieren.

Herr Dr. Petzoldt teilt mit, dass die FFW Pechau am heutigen Tag einen aktuellen Hydrantenplan erhalten hat. Der in der Calenberger Straße eingezeichnete Hydrant wurde aufgefunden und freigelegt. Dabei wurde festgestellt, dass dieser noch unbenutzt ist. Herr Dommning stellt fest, dass Herr Platz über den aufgefundenen Hydranten in Kenntnis gesetzt werden muss.

Bezüglich der in der letzten Sitzung gestellten Nachfrage des Herrn Dr. Petzoldt zu den Maßnahmen am Elbdeich informiert Herr Dommning über die dazu vorliegende Antwort des LHW vom 07.11.2019 und zitiert diese:

„Der LHW bereitet derzeit die Deichsanierungsvorhaben „HWSB Elbdeich rechts Randau km 33,9-35,5“ und „HWSB Elbdeich rechts Kreuzhorst km 35,5-38,4“ vor. Hierfür werden aktuell Maßnahmen zur Einrichtung und Erschließung der Baustelle ausgeführt. Erdbaumaßnahmen direkt am Deich werden gemäß vorliegendem Bauzeitenplan im März 2020 beginnen. Mögliche HW-Ereignisse werden dabei berücksichtigt.

Die Deichsanierung zielt auf die Herstellung eines DIN-gerechten Deichausbauzustands ab. Hierfür wird der Deichkörper gegenüber den Bestandsverhältnissen deutlich verbreitert werden und in der Höhe angepasst. Die durch den Ortschaftsrat festgestellten Holzungen dienen der Baufeldfreimachung, Kampfmittelsondierung und archäologischen Freistellung der zukünftigen Deichaufstandsfläche. Für die Ausführung der Leistungen wurden die erforderlichen Genehmigungen der Forst- und Naturschutzbehörden eingeholt. Der naturschutzfachliche Eingriff bzw. die durch das Vorhaben erforderliche Waldumwandlung wird durch Maßnahmen zur Erstaufforstung im Naturraum Kreuzhorst kompensiert.

Alle Leistungen werden bisher fristgerecht ausgeführt. Die Bauberatungen zum Vorhaben erfolgen zu meist am Mittwoch. Nach Vorankündigung ist eine Teilnahme durch Vertreter des Ortschaftsrates möglich.

Die öffentliche Information über die derzeit ausgeführten Bauleistungen erfolgte am 05.03.2019 im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung/Bürgerversammlung in Randau.“

Herr Dr. Petzoldt berichtet über seine Beobachtung, dass derzeit archäologische Grabungen auf den Wiesen in der Kreuzhorst erfolgen.

Herr Dommning teilt mit, dass der Zugang für die beiden Slawenhäuser im Ergebnis der statischen Untersuchungen untersagt wurde. An den Häusern wurde eine entsprechende Beschilderung angebracht. Herr Dommning äußert sein Bedauern darüber, dass die Slawenhäuser dann nur eingeschränkt bei dem am 30.11.2019 stattfindenden Adventsbasar einbezogen werden können. Er informiert, dass durch das KGM derzeit eine Konzeption erstellt wird und die Ausschreibungen für die Instandsetzungsarbeiten vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang weist er nochmals auf den am kommenden Sonnabend stattfindenden Adventsbasar hin und spricht Herrn Dömeland und Herrn Steffen Schulz seinen Dank für die Beschaffung und Aufstellung des Weihnachtsbaumes auf dem Gemeindehof aus. Er merkt an, dass die Vorbereitungen zur Veranstaltung durch den Kultur- und Heimatverein erfolgt sind.

Herr Dommning informiert über den mehrfach von Einwohnern der Ortschaften Pechau und Randau-Calenberge geäußerten Bedarf, ihre Ausweis-, Pass- und Meldeangelegenheiten in der Verwaltungsaußenstelle erledigen zu können.

Besonders für ältere und nicht mehr mobile Bürger wäre es ein wünschenswerter Service, wenn die Möglichkeit besteht, Personaldokumente zu beantragen und abzuholen, An- und Ummeldungen vorzunehmen oder Meldebescheinigungen zu erhalten. Die anwesenden Ortschaftsräte begrüßen die entsprechende Erweiterung des Serviceangebots der Verwaltungsaußenstelle.

Der Ortschaftsrat Pechau beschließt mit 6:0:0:

Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, die Sachbearbeiterin der Verwaltungsaußenstellen Pechau und Randau-Calenberge mit den Befugnissen und Arbeitsinstrumenten für die Bearbeitung von Ausweis-, Pass- und Meldeangelegenheiten auszustatten.

Herr Dommning teilt mit, dass der Ortsbürgermeister von Randau-Calenberge Herr Kräuter diesen Beschluss unterstützt.

Herr Dommning informiert, dass in dem Fonds des Ortsbürgermeisters für das Jahr 2019 noch rund 75 Euro zur Verfügung stehen. Er schlägt vor, mit diesem Betrag die vom Kultur- und Heimatverein organisierte Weihnachtsfeier für die Pechauer Seniorinnen und Senioren zu unterstützen.

Der Ortschaftsrat Pechau beschließt mit 6:0:0:

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Pechauer Seniorinnen und Senioren wird mit 75 Euro aus dem Fonds des Ortsbürgermeisters unterstützt.

Die Nachfrage des Herrn Dommning, ob neue Informationen zu den Ausschreibungen der Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen für die Streuobstwiesen bekannt sind, verneint Herr Truckenmüller.

Dem Vorschlag des Herrn Dommning, dem Hausmeister der Ortschaften als Dank für seine hohe Einsatzbereitschaft einen Bildband von Ostelbien zu überreichen, stimmen die anwesenden Ortschaftsräte zu. Herr Dr. Petzoldt merkt an, dass auch über ein alternatives Präsent nachgedacht werden könnte.

Herr Dommning schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin